

## Glossar zur Website „Flucht aus der DDR“

### **Abschieben, Abschiebegefängnis, das**

Jemand wird aus einem Land ausgewiesen. Er oder sie musste oder wollte die DDR verlassen. Die Personen wurden in der DDR in das Abschiebegefängnis in Karl-Marx-Stadt (heute Chemnitz) gebracht. Von dort aus wurden sie in Bussen über die Grenze in die **Bundesrepublik Deutschland (BRD)** gefahren.

### **Ambulante Pflege, die**

Alte und/oder kranke Menschen werden bei sich zu Hause versorgt und gepflegt.

### **Ausreiseantrag, der**

Wer die DDR verlassen wollte, stellte einen Antrag auf Ausreise in die **BRD**. Das war in der DDR nicht erlaubt, deshalb wurden die Anträge nur selten bewilligt. Wer einen Antrag stellte, konnte seinen Arbeitsplatz verlieren oder inhaftiert werden. Seine\*ihre Kinder konnten in der Folge oft nicht mehr studieren oder ihren Wunschberuf ergreifen.

### **Bewag/Gasag, die**

Berliner Unternehmen zur Energieversorgung mit Strom und Gas.

### **Bundesrepublik Deutschland (BRD), die**

Der ehemalige westdeutsche Staat und seit 1990 der gesamtdeutsche Staat existiert seit 1949. In ihm herrschen der Kapitalismus und die Demokratie. Im Kapitalismus greift der Staat nur begrenzt in die Wirtschaft ein. Unternehmen, Fabriken, zum Teil auch Krankenhäuser gehören privaten Menschen bzw. Gruppen. Die politische Herrschaftsform ist die Demokratie, d.h. es finden freie Wahlen statt. Die Bürger\*innen bestimmen durch die Wahlen, wer im Parlament sitzt und welche Parteien regieren.

### **Demokratie, die**

Ein politisches System, in dem die Bevölkerung die Regierung wählt. Die Bevölkerung kann die Politik mitbestimmen. Sie sagt aber nichts über das Wirtschaftssystem aus.

### **Deutsche Demokratische Republik (DDR), die**

Der ostdeutsche Staat existierte zwischen 1949 und 1990. Es regierte eine Partei, die SED, und sie bestimmte sehr vieles. Das politische System nannte man Sozialismus. Zur Idee des Sozialismus gehört, dass alle Fabriken, Unternehmen, Krankenhäuser usw. dem Staat und somit dem ganzen Volk gehören. Die Regierung plante die Wirtschaft. Es gab im Land viel Unzufriedenheit mit der Wirtschaft und der Politik. Nach einer sogenannten friedlichen Revolution schloss sich die DDR 1990 der Bundesrepublik Deutschland an.

### **Evangelische Kirche, die**

Die Evangelische Kirche ist eine der beiden großen christlichen Kirchen in Deutschland.

### **Freie Deutsche Jugend (FDJ), die**

Die FDJ war die einzige offiziell anerkannte Jugendorganisation der DDR. Der Eintritt war freiwillig, aber wer nicht eintrat, musste mit Nachteilen rechnen. Zum Beispiel konnte sie\*er kein Abitur machen.

### **Freiheitsstrafe/Strafgefangene\*r**

Jemand wird vor Gericht schuldig gesprochen. Wenn die Straftat schwerwiegend ist, wird er oder sie zur Strafe für eine bestimmte Zeit, Monate oder Jahre, im Gefängnis eingesperrt. Die Person ist dann ein\*e Strafgefangene\*r.

### **Freikauf, der**

Die westdeutsche Regierung kaufte eine kleine Anzahl von Häftlingen aus den Gefängnissen der DDR frei. Sie waren aus politischen Gründen verurteilt worden, zum Beispiel, weil sie die DDR verlassen wollten. Durch den Freikauf mussten die Häftlinge ihre Haftstrafe nicht vollständig absitzen, sondern konnten vorher in den Westen auswandern.

### **Grenzübergang, der**

Am Grenzübergang konnten Menschen von der **BRD** in die DDR und umgekehrt gehen.

### **Inhaftierung, die**

Eine kurzfristige Festnahme durch die Polizei. Sie unterscheidet sich von der **Verhaftung** (siehe unten).

### **Jugendwerkhof, der**

Das waren sogenannte Spezialheime der Jugendhilfe in der DDR. In die Jugendwerkhöfe wurden „besonders schwererziehbare“ Jugendliche (zwischen 14 und 18 Jahren) eingewiesen. Die Jugendlichen durften den Jugendwerkhof nicht verlassen und mussten arbeiten. Viele ehemalige Insassen und Insassinnen leiden bis heute an den Erlebnissen in einem Jugendwerkhof.

### **Maskenbildner\*in**

Ein Beruf im Film, Fernsehen und Theater. Der\*die Maskenbildner\*in schminkt und frisiert die Schauspieler\*innen.

### **Kapitalismus, der**

Der Kapitalismus ist eine Lehre, wie die Wirtschaft organisiert ist. Der Kapitalismus basiert auf dem Privatbesitz von Unternehmen und Fabriken. Er kann in verschiedenen politischen Systemen existieren.

### **Kinderheim, das**

Im Kinderheim wachsen Babys und Kinder auf, deren Eltern gestorben sind und die nicht zu Verwandten können, oder Kinder, deren Eltern mit Kindern überfordert sind oder deren Eltern ins Gefängnis kommen. In der DDR gab es auch das sogenannte Wochenheim. Während der Woche waren die Babys und Kinder im Heim untergebracht und am Wochenende lebten sie bei den Eltern.

### **Mauerbau, der**

Millionen Menschen verließen die DDR zwischen 1949 und 1961 aus unterschiedlichen Gründen. Das war für die Regierung der DDR ein Problem. Deshalb wurde ab 1952 die Grenze zur **BRD** militärisch abgesperrt. Am 13. August 1961 schloss die DDR-Regierung mit dem Bau der Mauer zwischen Ost- und West-Berlin die letzte Möglichkeit, in den Westen zu kommen.

### **Mauerfall, der**

Von 1961 bis 1989 war das Übertreten der deutsch-deutschen Grenze ohne eine Erlaubnis der Regierung verboten. In den letzten Jahren der DDR protestierten viele Menschen in der DDR dagegen. Sie forderten unter anderem Reisefreiheit. 1989 kam es zu massiven Protesten der Bürger\*innen, der sogenannten friedlichen Revolution. Daraufhin öffnete die Regierung der DDR im November 1989 die Grenze.

### **Ministerium für Staatssicherheit (MfS), der**

Das Ministerium für Staatssicherheit war die Geheimpolizei der DDR. Die Geheimpolizei überwachte die Bevölkerung und kontrollierte, ob sie sich staatsreu verhielt. Äußerte sich jemand gegen die Politik der SED oder bereitete eine Flucht in den Westen vor, konnte er oder sie durch Mitarbeiter\*innen der Staatssicherheit verhaftet werden. Das MfS wurde im Volksmund auch „Stasi“, „Horch und Guck“ oder die „Firma“ genannt.

### **Ministerrat der DDR, der**

Das war die Regierung der DDR. Er setzte sich aus den einzelnen Ministern und einer Ministerin zusammen.

### **Notaufnahmelager, das**

Das Notaufnahmelager war für viele Flüchtlinge aus der DDR die erste Station im Westen. Dort erhielten sie Ausweispapiere, Unterkunft und Nahrung. Hier konnten sie sich auf ihr neues Leben in der BRD vorbereiten.

### **Ost-Berlin**

Das war die Hauptstadt der DDR. Sie war, im Gegensatz zu **West-Berlin**, nicht vom Rest des Landes abgetrennt.

### **Ostblock(länder), der bzw. die**

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurden viele Staaten in Osteuropa sozialistisch, so wie die **Sowjetunion**. Zu den sozialistischen Ostblockstaaten gehörten neben der DDR die Tschechoslowakei, Polen, Ungarn, Rumänien und Bulgarien.

### **Pflegeansprüche, die**

Anspruch der Eltern auf Pflege durch die eigenen Kinder, wenn sie krank und gebrechlich werden.

### **Pioniere, die**

Die Massenorganisation der DDR für Kinder ab 6 Jahren. Die jüngeren Kinder in der Schule waren „Jungpioniere“, die älteren ab der 4. Klasse die „Thälmann-Pioniere“.

### **Politische Häftlinge, die**

Einige Menschen standen dem DDR-Staat kritisch oder ablehnend gegenüber und zeigten dies. Diese Haltung und dieses Verhalten führten immer wieder zu Verhaftungen und Bestrafungen. Dazu gehörte das Vorhaben, die DDR zu verlassen und im Westen zu leben. Aber auch Menschen, die auf der Straße gegen die DDR protestierten, die den Militärdienst verweigerten oder sich auf der Arbeit kritisch äußerten, konnten verhaftet werden.

**Rechtsanwalt bzw. Rechtsanwältin, der bzw. die**

Ein Rechtsanwalt bzw. eine Rechtsanwältin unterstützt eine Person vor Gericht, die beschuldigt und angeklagt wird.

**Republikflucht, die**

Es war verboten, die DDR unerlaubt zu verlassen. Wer bei der Vorbereitung oder dem Versuch einer Flucht ertappt wurde, dem drohten die Verhaftung und eine Strafe wegen (versuchter) Republikflucht.

**RIAS 2 (Rundfunk im amerikanischen Sektor), der**

Ein Radioprogramm, das 1953 eingerichtet wurde und sich an Jugendliche richtete. Der Radiosender konnte auch in der DDR empfangen werden und war dort bei vielen Jugendlichen sehr beliebt.

**Rotes Kreuz, das**

Eine Organisation, die Menschen in Not, Armut und bei Unglücksfällen oder Naturkatastrophen hilft.

**Sowjetunion (SU oder UdSSR), die**

Russland, Ukraine und Belarus sowie andere Länder bildeten die Sowjetunion. Die Sowjetunion war der erste sozialistische Staat. Sie entwickelte sich vor allem nach 1945 zur Supermacht und beherrschte die anderen sozialistischen Staaten in Osteuropa, auch die DDR.

**Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED), die**

Diese Partei besaß die alleinige Macht in der DDR. Das heißt, dass alle wichtigen Ämter im Staat, in der Wirtschaft und in der Kultur von Mitgliedern der SED besetzt waren.

**Sozialismus, sozialistisch, der**

Der Sozialismus ist eine politische Lehre, die die Gleichheit der Menschen zum Ziel hat. Dieses Ziel soll unter anderem durch Solidarität erreicht werden. Es ist eine Idee, die sich auf die Politik und auf die Wirtschaft auswirkt. Die Politik regiert mit dem Ziel, den Sozialismus umzusetzen. Das heißt, dass privater Besitz in der Wirtschaft reduziert werden soll und Fabriken und Unternehmen dem Staat und damit dem gesamten Volk gehören.

**Spezialheim, das**

Das waren Heime für „schwererziehbare“ Jugendliche. Viele dieser Jugendlichen lehnten sich gegen das System auf und kamen daraufhin in solch ein Spezialheim. Die Jugendlichen sollten hier zu „treuen Dienern des Sozialismus“ erzogen werden.

**Tränenpalast, der**

Umgangssprachlich der Name für die Ausreisehalle am Grenzübergang Bahnhof Friedrichstraße. Die Halle erhielt diesen Namen, weil beim Abschied zwischen Familienmitgliedern und Freund\*innen aus der DDR und der BRD häufig Tränen flossen.

**Untersuchungshaft, die**

Jemand wird dringend verdächtigt, eine Straftat begangen zu haben. Er oder sie kann verhaftet und in Untersuchungshaft gesperrt werden. Das kann nur geschehen, wenn die Gefahr besteht, dass die Person fliehen, Beweise vernichten oder eine neue Straftat begehen könnte. Während der Zeit der Untersuchungshaft wird ermittelt, ob die Person wirklich schuldig ist.

**Verhaftung, die**

Mit der Verhaftung beginnt der Entzug der Freiheit. Von einer Verhaftung wird gesprochen, wenn eine Person aufgrund eines Haftbefehls oder eines Urteils (ausgestellt von einem Richter) ins Gefängnis gebracht wird.

**Visum, das**

Ein Papier, auf dem ein Staat bestätigt, dass man in dieses Land einreisen oder durchreisen darf.

**Volontariat, das**

Eine zeitlich befristete Tätigkeit. Es ist ein praktischer Teil einer Ausbildung, um den Beruf später voll ausüben zu können.

**Wäschemangeln, das**

Wäsche wird in einer Maschine mit zwei Walzen mit Hitze und Druck geglättet.

**Wende, die**

Bezeichnung für die Zeit zwischen dem Mauerfall im November 1989 und dem Beitritt der DDR zur BRD im Oktober 1990.

**West-Berlin**

Der westliche Teil Berlins, der während der Teilung zur Bundesrepublik Deutschland (BRD) gehörte. Mit dem **Mauerbau** 1961 war West-Berlin von einer Mauer umgeben. Die Bewohner\*innen konnten nicht mehr Menschen im Umland besuchen, das zur DDR gehörte. Ab 1971 wurden diese strengen Regeln gelockert.

**Westliche Ausland, das**

Darunter fallen Länder wie Frankreich, Spanien, Italien, Großbritannien, Belgien, Niederlande, USA und Australien.